

Nachhaltigkeit in der Gründungsvereinbarung

„Nachhaltig ist eine Entwicklung, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen und ihren Lebensstil zu wählen.“ (Weltkommission für Umwelt und Entwicklung)

„Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?“ (Papst Franziskus in Laudato si)

„Gott, der Herr, nahm den Menschen und gab ihm seinen Wohnsitz im Garten von Eden, damit er ihn bearbeite und hüte.“ (Gen 2,15)

Die neu gegründete Pfarrei wird sich dieser Aufgabe der Bewahrung der Schöpfung stellen und ihr Handeln immer mit Blick auf Nachhaltigkeit ausrichten. Dazu ist ein Ziel eine Selbstverpflichtungserklärung für die neue Pfarrei zu verabschieden, die Orientierung für nachhaltiges Handeln in all seinen Facetten gibt. Dazu gehören soziale, ökologische und ökonomische Aspekte.

Als Ausgangspunkt dafür wurde eine Bestandsaufnahme der bestehenden nachhaltigen Aktivitäten erstellt (siehe Anhang).

Der neue Pfarrgemeinderat wird einen Sachausschuss Nachhaltigkeit berufen. Dieser begleitet nachhaltige Projekte in der Pfarrei, entwickelt eigene Ideen und erarbeitet die Selbstverpflichtungserklärung.